

# AHS- INFORMATION

## Nachrichtendienst der AHS-Gewerkschaft

An alle  
Gewerkschaftlichen Betriebsausschüsse  
und Landesleitungen

Wien, am 5. Dezember 2012

### **RUNDSCHREIBEN 2** **(Schuljahr 2012/2013)**

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

**„Wir fordern den Ausbau ganztägiger Schulformen auf freiwilliger Basis unter strikter Berücksichtigung qualitativ hochwertiger Rahmenbedingungen für Schüler/innen und Lehrer/innen.“**

Dieser Antrag wurde im April 2011 am Bundestag der AHS-Gewerkschaft ohne Gegenstimmen beschlossen. Im November 2011 hat der Bundeskongress der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst diese Forderung bestätigt. Umso bemerkenswerter ist es, dass manche PolitikerInnen und viele JournalistInnen der Gewerkschaft vorwerfen, sie würde sich gegen den Ausbau ganztägiger Angebote wehren. Unwissenheit kann es nicht sein, denn die Gewerkschaft hat beiden Personengruppen unseren Standpunkt zum Ausbau ganztägiger Schulformen mehrfach mitgeteilt.

**Wir begrüßen die Bereitschaft der Bundesregierung, mehr Geld für den Ausbau ganztägiger Schulangebote zur Verfügung zu stellen. Wir sprechen uns aber klar gegen verpflichtende „Massenschülerhaltung“ aus.**

Abschließend wollen wir darauf hinweisen, dass es an jeder AHS Österreichs ganztägige Angebote gibt, wenn das von den Eltern gewünscht wird. Was Österreichs Schule nicht braucht, ist eine Politik, die auf Lüge und Diffamierung setzt. Was wir hingegen dringend benötigen, sind Ressourcen, um die Infrastruktur und das pädagogische Angebot attraktiver zu gestalten. Primitives Lehrerbashing weisen wir entschieden zurück.

Mit besten Grüßen

Mag. Dr. Eckehard Quin e.h.  
Vorsitzender der AHS-Gewerkschaft

Mag. Michael Zahradnik e.h.  
Vors.-Stellv.

Mag. Herbert Weiß e.h.  
Vors.-Stellv. u. Besoldungsreferent